

Bachforelle (*Salmo trutta fario*)



Überklasse	Mit Kiefer
Klasse	Knochenfische
Ordnung	Lachsartige (Salmoniden)
Merkmale	- Rote Punkte auf der Seite, - keine Punkte Schwanzflosse.
Nahrung	Die Bachforelle ist ein Raubfisch und ernährt sich von allem, was in ihr Maul passt: Insekten, Larven, kleinere Fische, Frösche, Blindschleichen, Mäuse, ...
Größe	Je nach Nahrungsangebot können Bachforellen eine Größe von 20 - 80 cm erreichen. In der Wutach erreichen sie eine Größe von bis zu 70 cm.
Besonderheiten	Die Bachforelle ist der sog. Leitfisch in der Forellenregion - also ihr typischer Vertreter.



[Bachforelle aus der Wutach](#)



[Die junge Bachforelle](#)



Regenbogenforelle (*Oncorhynchus mykiss*)



Überklasse	Mit Kiefer
Klasse	Knochenfische
Ordnung	Lachsartige (Salmoniden)
Merkmale	Schwarze Punkte auf der Brust-, Bauch-, After- und Schwanzflosse .
Nahrung	Die Regenbogenforelle ist ein Raubfisch und ernährt sich von allem, was in ihr Maul passt: Insekten, Larven, kleinere Fische, Frösche, Blindschleichen, Mäuse, ...
Größe	Je nach Nahrungsangebot können Regenbogenforellen eine Größe von 20 - 120 cm erreichen. In der Wutach erreichen sie eine Größe von bis zu 70 cm.
Besonderheiten	Die Regenbogenforelle ist kein heimischer Fisch und wurde aus Nordamerika eingeschleppt.



[Junge
Regenbogen-
forelle](#)

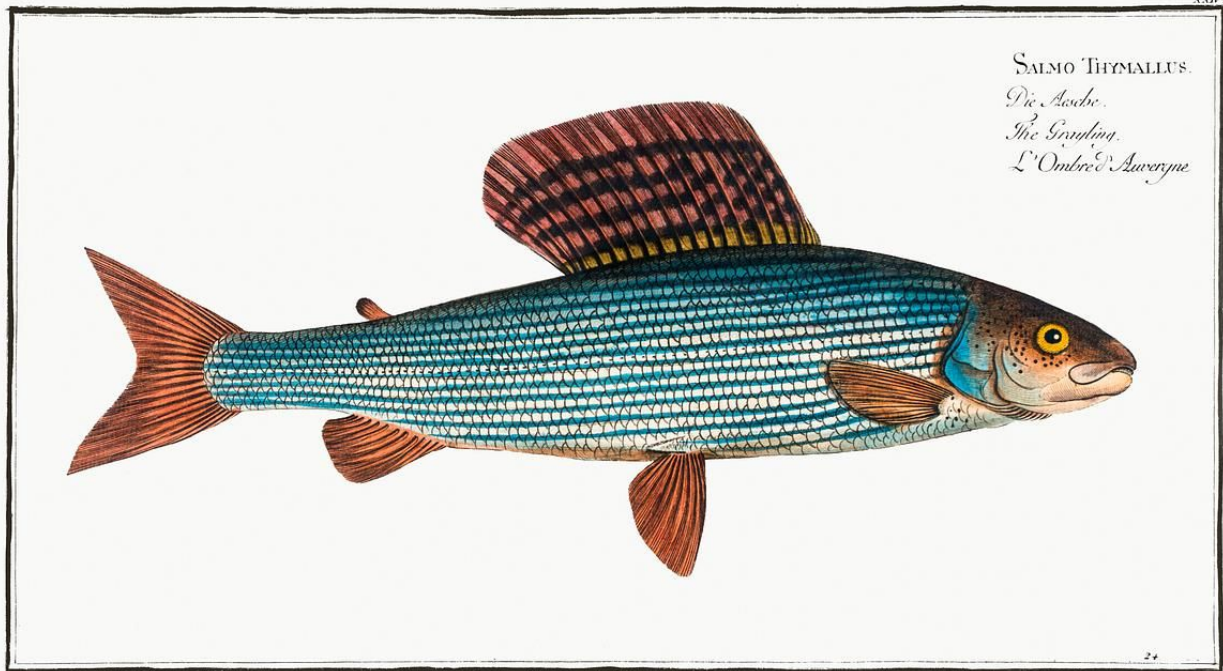


[Regenbogen-
forelle beim
Fressen](#)

INFO: Fische in der Wutach

M 5, 6

Äsche (*Thymallus thymallus*)



Überklasse	Mit Kiefer
Klasse	Knochenfische
Ordnung	Lachsartige (Salmoniden)
Merkmale	Sehr große Rückenflosse, auch „Fahne“ genannt.
Nahrung	Die Äsche ist ein Raubfisch und ernährt sich von allem, was in ihr recht kleines Maul passt: Insekten, Larven, kleinere Fische ...
Größe	Je nach Nahrungsangebot können Äschen eine Größe von 30 - 50 cm erreichen. In der Wutach erreichen sie eine Größe von bis zu 40 cm.
Besonderheiten	Die Äsche kommt leider immer seltener vor, da sie sehr sauberes und kaltes Wasser benötigt.



[Äsche](#)



[Äschen im Fluss](#)



Bereitgestellt von: Valentin Helling (CDHS)
Stand: 19.06.2023
Lizenzhinweise: <https://editor.mnweg.org/carpe-diem/dokument/fische-in-der-wutach-2>

Seite: 3/8



Mühlkoppe (*Cottus gobio*)

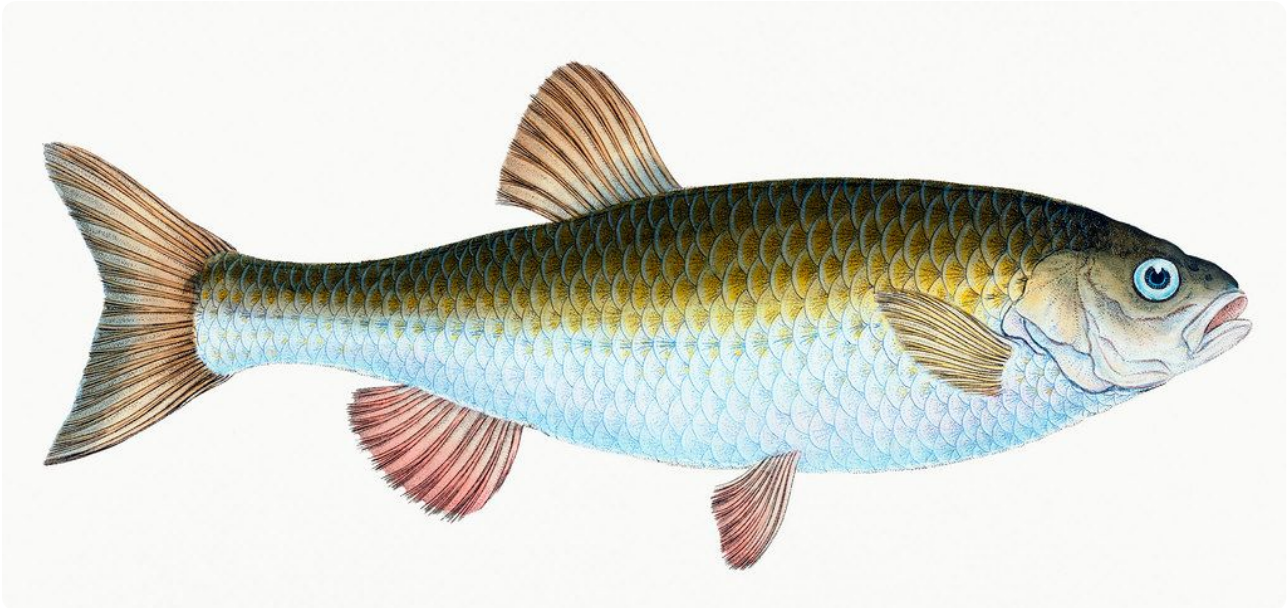


Überklasse	Mit Kiefer
Klasse	Knochenfische
Ordnung	Barschartige (Perciformes)
Merkmale	Die Färbung der Oberseite ist sehr gut dem Untergrund angepasst, sodass sie gut getarnt ist.
Nahrung	Die Mühlkoppe ist ein Raubfisch und ernährt sich von allem, was in ihr recht großes Maul passt: Insekten, Larven, kleinere Fische und Fischlaich.
Größe	Je nach Nahrungsangebot können Mühlkopen eine Größe von 10 - 15 cm erreichen.
Besonderheiten	Die Mühlkoppe hat keine Schwimmblase und lebt immer am Gewässergrund. Dort „läuft“ sie mit Hilfe ihrer kräftigen Brustflossen auf der Suche nach Nahrung.



[Mühlkoppe im Bodensee](#)

Döbel (*Squalius cephalus*)

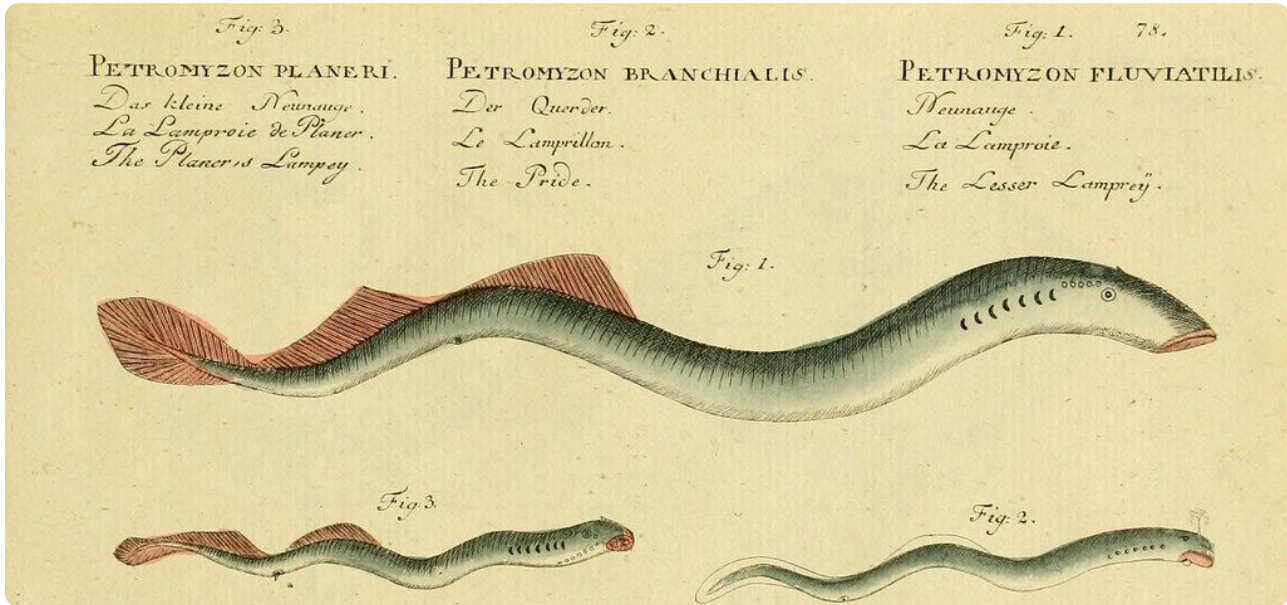


Überklasse	Mit Kiefer
Klasse	Knochenfische
Ordnung	Karpfenartige (Cypriniden)
Merkmale	Der Döbel ist stark geschuppt. Durch die dunklen Schuppenränder entsteht oftmals eine Netzstruktur auf der Seite des Fisches. Die Bauch und Afterflosse ist meist rötlich gefärbt.
Nahrung	Der Döbel ernährt sich von Insekten, kleineren Fischen, aber auch von Pflanzen.
Größe	Je nach Nahrungsangebot können Döbel eine Größe von 30 - 50 cm erreichen.
Besonderheiten	Recht untypisch für einen Weißfisch jagt der Döbel auch gerne.



[Döbel](#)

Bachneunauge (*Lampetra planeri*)

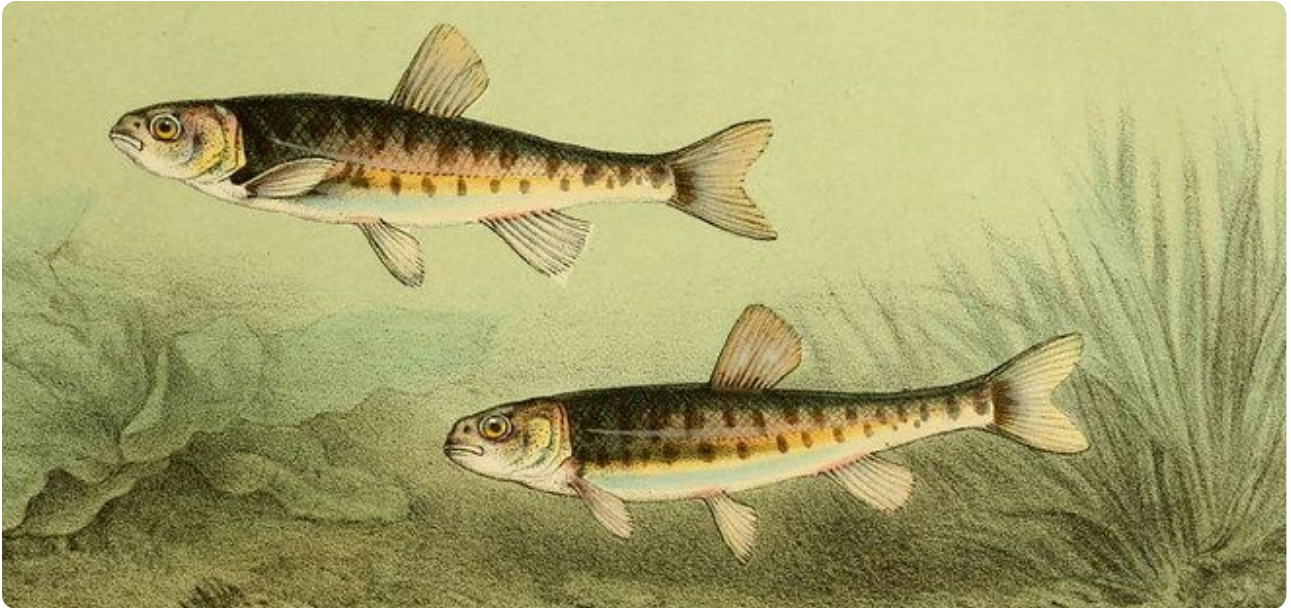


Überklasse	Kiefernlose
Klasse	Rundmäuler
Ordnung	Neunaugen
Merkmale	Das Bachneunauge gehört nicht zu den Knochenfischen, sondern zu den Kieferlosen. Hinter dem Auge hat der Schlangen-ähnliche Fisch sieben runde Kiemenöffnungen.
Nahrung	Das Bachneunauge ernährt sich nur im Larvenstadium (dann „Querder“ genannt) von Schwebeteilchen. Als ausgewachsenes Tier frisst das Bachneunauge nicht mehr!
Größe	Je nach Nahrungsangebot können Bachneunaugen eine Größe von 10 - 20 cm erreichen.
Besonderheiten	Das Bachneunauge ist stark gefährdet . Schuld daran ist die Zerstörung des Lebensraumes durch den Menschen.



[Fischprotrait](#)
[Bachneunauge](#)

Elritze (*Phoxinus phoxinus*)

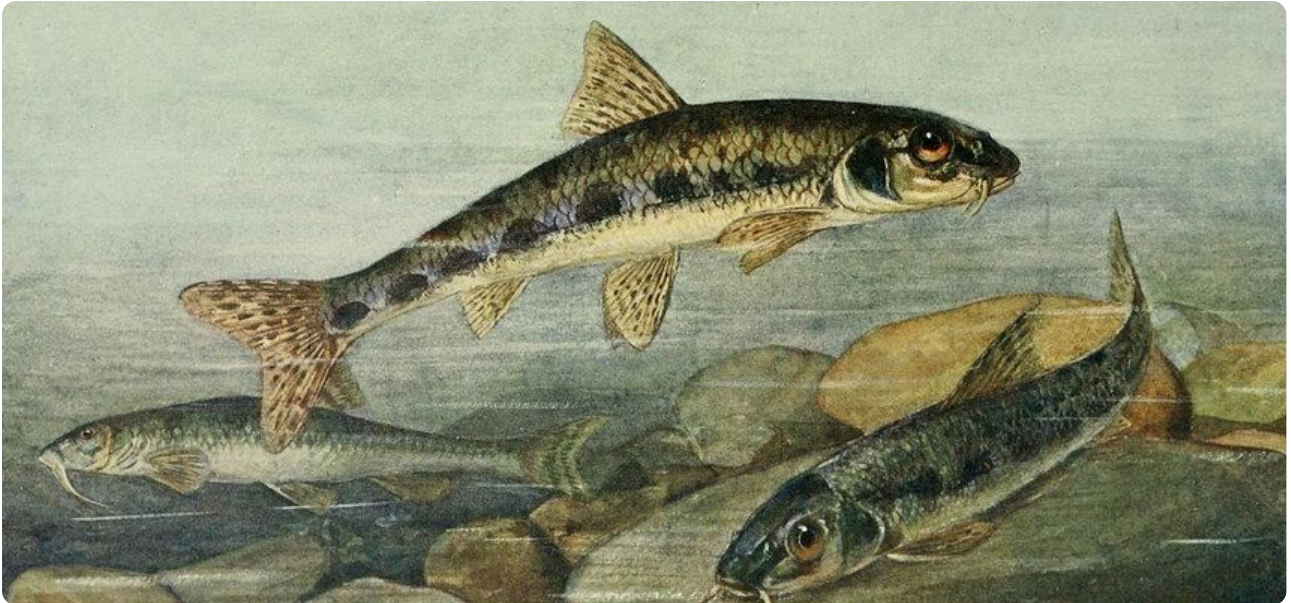


Überklasse	Mit Kiefer
Klasse	Knochenfische
Ordnung	Karpfenartige (Cypriniden)
Merkmale	Elritzen haben auf der Seite kleine, schwarze Punkte oder Streifen.
Nahrung	Die Elritze ernährt sich von Insektenlarven, Fischlaich, Algen und kleinen Krebstieren.
Größe	Je nach Nahrungsangebot erreichen Elritzen eine Größe von 6 - 8 cm.
Besonderheiten	Die Elritze ist ein Schwarmfisch, der sauberes Wasser benötigt. Er ist daher stark durch Gewässerverschmutzung bedroht. Während der Laichzeit haben Elritzen einen Laichausschlag und sind dann bunt gefärbt.



[Elritzen im
Bach](#)

Gründling (*Gobio Gobio*)



Überklasse	Mit Kiefer
Klasse	Knochenfische
Ordnung	Karpfenartige (Cypriniden)
Merkmale	Der Gründling hat ein unterständiges Maul, mit dem er gut Nahrung vom Gewässerboden aufnehmen kann.
Nahrung	Der Gründling ernährt sich von Insektenlarven und kleinen Krebstieren.
Größe	Je nach Nahrungsangebot erreichen Gründlinge eine Größe von ca. 10 cm.
Besonderheiten	Der Gründling hat zwei tastempfindliche Barteln, mit denen er auch die kleinsten Tierchen im Sand und Schlamm aufspürt.



[Der Gründling](#)